

"The Shamrocks" nach (fast) 50 Jahren wieder in Bielefeld

Schildesche. Seit März stand der Auftritt fest. Manfred Kuhlmann (60) und der Bielefelder Beat-Club 66 hatten das Konzert organisiert. Die Rockgruppe "The Shamrocks" aus Schweden kam für einen Tag. Vor 50 Jahren, am 17. Oktober 1962, hatten sie ihren ersten öffentlichen Auftritt. Vorher spielten die Rock-A-Teers.

Die vier Schweden in gesetztem Alter spielten nach fast fünfzig Jahren wieder in Deutschland, im Haus der offenen Tür an der Schildescher Ringenbergstraße. Rund 200 Zuhörer kamen, die meisten aus der Generation der Musiker. Am Samstagmorgen waren sie aus Stockholm angereist, abends spielten sie und am Sonntagvormittag brachte Kuhlmann sie zum Flughafen Düsseldorf, von wo der Rückflug startete.

Kuhlmann hatte sich auf das exklusive Gastspiel der schwedischen Musiker sehr gefreut: "Ich bin froh, dass die Band da ist."

Die schwedischen Shamrocks wurden in den 60er Jahren bekannt durch Hits wie "Cadillac", "Smoke Rings", "Daytime, Nighttime" oder "La La La". Der erste öffentliche Auftritt war nicht in Bielefeld, aber vier Jahre später, 1966, musizierten die jungen Schweden auf dem Johannisberg, der Eisenhütte in der Marktstraße und im Starclub an der Langen Straße. Das Domizil ist bekannt als Volkshaus Sudbrack. Was damals als wild galt, entlockt heute jedem Rockfan nur ein müdes Lächeln. Die Zeiten ändern sich.



Manfred Kuhlmann, "The Vi-King"



An vorderster Front bei den Shamrocks steht Bassist Dieter Feichtinger (70). Er kommt eigentlich aus Österreich und blieb nach einem Zelturlaub am Nordkap 1960 in Stockholm hängen. "Die Mädchen halt, man weiß, wie das ist", griert er. Er fuhr nach Hause, schloss sein Studium der technischen Chemie ab und kehrte nach Stockholm zurück.

Dann begann die kurze Karriere der Shamrocks. 1969 löste sich die Truppe auf, andere Lieder waren gefragt. Schweden hatte rock- und poptechnische Pause. Erst 1974 kam ABBA.

Feichtinger arbeitete für eine große Metallfirma und wurde später deren Geschäftsführer. Ab den 80er Jahren wurden die Shamrocks wieder für Nostalgieauftritte gebucht. So spielten sie viel auf Kreuzfahrtschiffen in Skandinavien.

Von der Originalbesetzung sind noch drei Mann dabei. Neben Feichtinger noch Sologitarrist Kent Risberg (67) und Schlagzeuger Björn Wrangert (69). Erst in den 90er Jahren kam Rhythmusgitarrist Curt Nylén (61) dazu. Alle vier singen in der Band, auch mehrstimmig. Außerdem singen sie in einem Chor und treten mit A-Capella-Gesang als Barber-Shop-Quartett auf. Damit nehmen sie in Amerika an Wettbewerben teil.

Entnommen aus NW / Thomas Güntter vom 5.11.2012